Geschrieben von: Lorenz
Donnerstag, den 19. August 2010 um 09:37 Uhr

Es hat sich ein schlimmer Verdacht ergeben

War es der neue Lebensgefährte der Mutter? Polizei ermittelt im Fall des getöteten Julian gegen einzelnen Tatverdächtigen

Delligsen/Hameln/ Hildesheim (wbn). Vieles hat sich schon gestern angedeutet: Der 26 Jahre alte Lebensgefährte der Mutter von Julian H. ist nach langen Vernehmungen durch die Kripo und ersten Informationen von heute Morgen möglicherweise zum Tatverdächtigen geworden. Bestätigung dafür gibt es aber noch nicht.

Die Weserbergland-Nchrichten.de hatten gestern Abend in ihrer Spätmeldung auf die lang andauernde Vernehmung der Eltern des gestern Vormittag tot aufgefundenen fünfjährigen Kindes aus Delligsen hingewiesen und auch berichtet, dass der 26 Jahre alte Freund der Mutter in diesem Zusammenhang ausführlich vernommen wird. Es hatte wohl erste Anzeichen für eine sogenannte „Beziehungstat“ gegeben. Jetzt berichtet der heimische Sender Radio Aktiv unter Bezug auf die Deutsche Presse-Agentur (dpa), dass die Polizei im Fall des getöteten fünfjährigen Julian aus Delligsen im Nachbarlandkreis Holzminden einen Tatverdächtigen ermittelt habe. Dabei solle es sich um diesen Lebensgefährten der Mutter handeln, mit dem die 28-jährige Frau im vergangenen Jahr in das Fachwerkhaus in Delligsen gezogen war.

Fortsetzung von Seite 1

Der Mann soll unter anderem angegeben haben, dass er den einjährigen Bruder von Julian in Abwesenheit der Mutter gebadet habe. Dann soll Julian sich aus der Wohnung entfernt haben. Heute vormittag wird die Staatsanwaltschaft Hildesheim in Zusammenarbeit mit der ermittelnden Kripo eine Presseerklärung herausgeben.